

Inhaltsverzeichnis

Die Herrenwiese bei Jauernick 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Siebendte Abtheilung: Wundersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Herrenwiese bei Jauernick

Handschriftliche Sammlung der Breslauer Lusatia No. 7. Görlitzer Wegweiser 1832 S. 157.

Wenn man von [Görlitz](#) nach [Jauernick](#) geht, kommt man hinter [Cunnerwitz](#) über eine große [Wiese](#), mit Gehölz umhegt, welche die Herrenwiese genannt wird. Um dieselbe schwebte einst ein langwieriger Rechtsstreit zwischen dem [Kloster Marienthal](#) und dem angrenzenden [Gutsherrn](#). Dieser Herr wollte den Rechtshandel auf ungerechtem Wege beendigen und das schöne Grundstück also an sich bringen. Er beredete deshalb seinen [Jäger](#) mit Namen Ruprecht, unter dem Versprechen, ihn mit einem Mädchen zu verheirathen, welches dieser liebte, als falscher Zeuge aufzutreten und seine Aussage zu [beschwören](#). Nachdem der Jäger, verblendet von seiner großen Liebe zu dem Mädchen und irre gemacht durch eine ihm von seinem Herrn eingegebene [Hinterlist](#), eingewilligt hatte, ward der Gerichtstag angesetzt, die Richter und Schöppen kamen mit den Zeugen an Ort und Stelle und Ruprecht sollte den Eid leisten. Er that dies auch mit gutem [Muthe](#). Denn er hatte sich unter seine Füße Erde von den Feldern seines Herrn gebunden und einen Schöpfer, d. h. einen runden [Löffel](#), auf den [Hut](#) gesteckt. [Freventlich](#) hob er die [Finger](#) zum [Schwure](#) empor und betheuerte: „So wahr der Schöpfer über mir ist, so wahr stehe ich auf dem Grund und Boden meines Herrn.“ Aber wenn auch die Menschen den [Betrug](#) nicht merkten, Gott wußte Alles, er strafte ihn. Den meineidigen Menschen verschlang vor den Augen des [Gerichts](#) die Erde.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [cunnewitz](#), [marienthal](#), [streit](#), [gericht](#), [wundersagen](#), [jäger](#), [frevel](#), [meineid](#), [erde](#), [löffel](#), [hut](#), [finger](#), [schwur](#), [list](#), [gutsherr](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-329&rev=1674716688>

Last update: **2025/01/30 11:10**

